

# OPFERMYTHEN DEKONSTRUIEREN!

KEINE RUHE  
FÜR DIE NAZIS  
UND IHR  
SCHEISS GEDENKENEN!

AM  
02. & 09.  
FEBRUAR,  
PRAGERSTR.  
DRESDEN ★

# OPFERMYTHEN DEKONSTRUIEREN!

KEINE RUHE  
FÜR DIE NAZIS  
UND IHR  
SCHEISS GEDENKENEN!

AM  
02. & 09.  
FEBRUAR,  
PRAGERSTR.  
DRESDEN ★

# OPFERMYTHEN DEKONSTRUIEREN!

KEINE RUHE  
FÜR DIE NAZIS  
UND IHR  
SCHEISS GEDENKENEN!

AM  
02. & 09.  
FEBRUAR,  
PRAGERSTR.  
DRESDEN ★

# OPFERMYTHEN DEKONSTRUIEREN!

KEINE RUHE  
FÜR DIE NAZIS  
UND IHR  
SCHEISS GEDENKENEN!

AM  
02. & 09.  
FEBRUAR,  
PRAGERSTR.  
DRESDEN ★

# OPFERMYTHEN DEKONSTRUIEREN!

Die rechtspopulistische Kleinpartei „Die Freiheit“ plant für Anfang Februar zwei Infostände in Dresden.

Unter dem Titel „Stilles Gedenken 13. Februar - Dresden“ wollen die Rechtspopulisten wie schon am 26. Januar 2013 ihre Propaganda verteilen. Geplant ist dies für den **2. und 9. Februar, jeweils von 10 bis 15 Uhr auf der Pragerstraße.**

Die Partei „Die Freiheit“ hat in den vergangenen Jahren immer wieder zu Veranstaltungen aufgerufen um den „*unzähligen Toten, die in diesen Tagen ihr Leben ließen*“ zu gedenken. Die Initiatoren, alte rechtskonservative Stammtischprediger, sind der Meinung, dass „*Historikerkommissionen, die die Opferzahlen bewusst kleinrechnen und durch Zeitzeugen erwiesene historische Fakten, wie die gezielten Abschüsse auf Zivilisten am Tag darauf, schlichtweg leugnen*“. In ihren Veröffentlichungen fällt die Partei „Die Freiheit“ immer wieder durch rassistische Ressentiments, Islamphobie, sowie anderen hetzerischen Kampagnen gegen Menschen auf.

Ansprechpartner und Verantwortlicher für die Durchführung des Infostandes in Dresden ist Steffen Ehrh. Wie in anderen Städten auch, versucht sich die Partei als neue rechte zu etablieren, bislang jedoch ohne Erfolg.

Damit das so bleibt, rufen wir dazu auf, sich der rassistischen Hetze und dem geschichts-revisionistischen Treiben der "living deads" aka "Die Freiheit" kreativ und entschlossen entgegenzustellen. Achtet auf weitere Ankündigungen!



WATCH OUT: [www.keineruhe.noblogs.org](http://www.keineruhe.noblogs.org)

# OPFERMYTHEN DEKONSTRUIEREN!

Die rechtspopulistische Kleinpartei „Die Freiheit“ plant für Anfang Februar zwei Infostände in Dresden.

Unter dem Titel „Stilles Gedenken 13. Februar - Dresden“ wollen die Rechtspopulisten wie schon am 26. Januar 2013 ihre Propaganda verteilen. Geplant ist dies für den **2. und 9. Februar, jeweils von 10 bis 15 Uhr auf der Pragerstraße.**

Die Partei „Die Freiheit“ hat in den vergangenen Jahren immer wieder zu Veranstaltungen aufgerufen um den „*unzähligen Toten, die in diesen Tagen ihr Leben ließen*“ zu gedenken. Die Initiatoren, alte rechtskonservative Stammtischprediger, sind der Meinung, dass „*Historikerkommissionen, die die Opferzahlen bewusst kleinrechnen und durch Zeitzeugen erwiesene historische Fakten, wie die gezielten Abschüsse auf Zivilisten am Tag darauf, schlichtweg leugnen*“. In ihren Veröffentlichungen fällt die Partei „Die Freiheit“ immer wieder durch rassistische Ressentiments, Islamphobie, sowie anderen hetzerischen Kampagnen gegen Menschen auf.

Ansprechpartner und Verantwortlicher für die Durchführung des Infostandes in Dresden ist Steffen Ehrh. Wie in anderen Städten auch, versucht sich die Partei als neue rechte zu etablieren, bislang jedoch ohne Erfolg.

Damit das so bleibt, rufen wir dazu auf, sich der rassistischen Hetze und dem geschichts-revisionistischen Treiben der "living deads" aka "Die Freiheit" kreativ und entschlossen entgegenzustellen. Achtet auf weitere Ankündigungen!



WATCH OUT: [www.keineruhe.noblogs.org](http://www.keineruhe.noblogs.org)

# OPFERMYTHEN DEKONSTRUIEREN!

Die rechtspopulistische Kleinpartei „Die Freiheit“ plant für Anfang Februar zwei Infostände in Dresden.

Unter dem Titel „Stilles Gedenken 13. Februar - Dresden“ wollen die Rechtspopulisten wie schon am 26. Januar 2013 ihre Propaganda verteilen. Geplant ist dies für den **2. und 9. Februar, jeweils von 10 bis 15 Uhr auf der Pragerstraße.**

Die Partei „Die Freiheit“ hat in den vergangenen Jahren immer wieder zu Veranstaltungen aufgerufen um den „*unzähligen Toten, die in diesen Tagen ihr Leben ließen*“ zu gedenken. Die Initiatoren, alte rechtskonservative Stammtischprediger, sind der Meinung, dass „*Historikerkommissionen, die die Opferzahlen bewusst kleinrechnen und durch Zeitzeugen erwiesene historische Fakten, wie die gezielten Abschüsse auf Zivilisten am Tag darauf, schlichtweg leugnen*“. In ihren Veröffentlichungen fällt die Partei „Die Freiheit“ immer wieder durch rassistische Ressentiments, Islamphobie, sowie anderen hetzerischen Kampagnen gegen Menschen auf.

Ansprechpartner und Verantwortlicher für die Durchführung des Infostandes in Dresden ist Steffen Ehrh. Wie in anderen Städten auch, versucht sich die Partei als neue rechte zu etablieren, bislang jedoch ohne Erfolg.

Damit das so bleibt, rufen wir dazu auf, sich der rassistischen Hetze und dem geschichts-revisionistischen Treiben der "living deads" aka "Die Freiheit" kreativ und entschlossen entgegenzustellen. Achtet auf weitere Ankündigungen!



WATCH OUT: [www.keineruhe.noblogs.org](http://www.keineruhe.noblogs.org)

# OPFERMYTHEN DEKONSTRUIEREN!

Die rechtspopulistische Kleinpartei „Die Freiheit“ plant für Anfang Februar zwei Infostände in Dresden.

Unter dem Titel „Stilles Gedenken 13. Februar - Dresden“ wollen die Rechtspopulisten wie schon am 26. Januar 2013 ihre Propaganda verteilen. Geplant ist dies für den **2. und 9. Februar, jeweils von 10 bis 15 Uhr auf der Pragerstraße.**

Die Partei „Die Freiheit“ hat in den vergangenen Jahren immer wieder zu Veranstaltungen aufgerufen um den „*unzähligen Toten, die in diesen Tagen ihr Leben ließen*“ zu gedenken. Die Initiatoren, alte rechtskonservative Stammtischprediger, sind der Meinung, dass „*Historikerkommissionen, die die Opferzahlen bewusst kleinrechnen und durch Zeitzeugen erwiesene historische Fakten, wie die gezielten Abschüsse auf Zivilisten am Tag darauf, schlichtweg leugnen*“. In ihren Veröffentlichungen fällt die Partei „Die Freiheit“ immer wieder durch rassistische Ressentiments, Islamphobie, sowie anderen hetzerischen Kampagnen gegen Menschen auf.

Ansprechpartner und Verantwortlicher für die Durchführung des Infostandes in Dresden ist Steffen Ehrh. Wie in anderen Städten auch, versucht sich die Partei als neue rechte zu etablieren, bislang jedoch ohne Erfolg.

Damit das so bleibt, rufen wir dazu auf, sich der rassistischen Hetze und dem geschichts-revisionistischen Treiben der "living deads" aka "Die Freiheit" kreativ und entschlossen entgegenzustellen. Achtet auf weitere Ankündigungen!



WATCH OUT: [www.keineruhe.noblogs.org](http://www.keineruhe.noblogs.org)